

## PRESSEMITTEILUNG

(Berlin, 23.06.2009)



**TANZ IM AUGUST – INTERNATIONALES TANZFEST BERLIN:** das größte deutsche Tanzfestival lädt bei seiner 21. Ausgabe vom 14. bis zum 30. August 2009 dazu ein, die stilistische Vielfalt und Vitalität des zeitgenössischen Tanzes zu erleben. Vorgestellt werden verstärkt Stücke der jüngeren Generation, aber auch renommierte Künstler wie **ANNE TERESA DE KEERSMAEKER**, der spanische Flamenco-Star **ISRAEL GALVÁN** oder **LOUISE LECAVALIER** und **BENOÎT LACHAMBRE**. Zur Eröffnung präsentieren die Veranstalter TanzWerkstatt Berlin und Hebbel am Ufer mit „Poussières de Sang“ („Blutstaub“) von **SALIA NÏ SEYDOU** eine choreografisch und musikalisch vielschichtige, berührende Arbeit aus Burkina Faso. Insgesamt werden bei der 21. Ausgabe von **TANZ IM AUGUST – INTERNATIONALES TANZFEST BERLIN** 34 Produktionen, darunter sechs Uraufführungen und 20 Deutschlandpremierer zu sehen sein.

Ein Aspekt zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm: statt des visuellen Erlebens von Tanz steht die akustische Wahrnehmung im Vordergrund. Aber wie kann man Tanz hören? Auf sehr, sehr unterschiedliche Art und Weise, wie **TANZ IM AUGUST** zeigt: etwa bei Tanzstücken, die wie Rockkonzerte aufgebaut sind oder Choreografien, in denen Bewegungen akustische Imaginationen auslösen und umgekehrt. Bei Arbeiten, die mit einem narrativen Ansatz direkt an ein soziales Bewusstsein appellieren und Produktionen, in denen Bewegung ganz direkt hörbar wird, wie etwa im Flamenco oder beim Stepptanz.

**ANNE TERESA DE KEERSMAEKER** geht in dem neuen Stück für ihre Compagnie **ROSAS** ausnahmsweise nicht von einer musikalischen Komposition, sondern von einer ungewöhnlichen Besetzung aus. Sie wählt neun Tänzer und eine Tänzerin mit sehr unterschiedlichen Hintergründen aus und ergründet mit ihnen die Logik der Bewegung in Schwärmen. **THOMAS HAUERT** und seine Compagnie **ZOO** setzen sich in ihrem neuen, international hoch gelobten Stück „Accords“ mit den Beziehungen zwischen Musik und Tanz auseinander, wobei vor allem eine ständig wechselnde Dynamik fasziniert. Besonderes Augenmerk richtet Hauert auf den Gesamtkörper des Ensembles, den „sozialen Körper“. „Empire (Art & Politics)“ des französisch-österreichischen Kollektivs **SUPERAMAS** beginnt mit der angeblichen Rekonstruktion einer napoleonischen Schlacht. Das Gemetzel bildet den Ausgangspunkt für eine Reflektion über die Darstellung von Gewalt – im Krieg, in der Politik, den Medien, in der Sprache und im alltäglichen Zusammenleben. Vier bekannte Künstler – **BENOÎT LACHAMBRE/ LAURENT GOLDRING/ LOUISE LECAVALIER/ HAHN ROWE** – haben sich als **Par B.L.EUX** zusammengetan und mit „Is You Me“ ein faszinierendes Spiel aus Bewegung, Bildern und Klängen erschaffen, das sich jeder Kategorisierung entzieht und zu einem verblüffenden multimedialen Abenteuer gerät. **ISRAEL GALVÁN**, berühmt für die Dekonstruktion traditioneller Elemente des Flamenco, verzichtet in seinem Stück „Solo“ auf Musiker und Sänger und setzt als einziges Mittel seinen Körper ein. Durch die Konzentration auf das Wesentliche erschafft er einen modernen, unabhängigen Stil, der aber immer in der reinen, rohen, ursprünglichen Seele dieses Tanzes verankert bleibt. Weitere Highlights des Festivals sind Gastspiele von **ANNE COLLOD** mit „Parades & changes, replays“, **JUAN DOMÍNGUEZ** mit seiner Uraufführung „Blue“, **NACERA BELAZA** mit „Le Cri“, **ALICE CHAUCHAT** mit „Collective Sensations (Praticable)“, **IVO DIMCHEV** mit „Som Faves“ und andere mehr.

Passend zum Festivalmotto „Listen!“ (Hör mal!) bietet **TANZ IM AUGUST 2009** eine Reihe von Publikumsgesprächen, Vorträgen und Konzerten, die zum Reden und Zuhören einladen. Wie bereits in den vergangenen Jahren öffnet auch 2009 wieder die **sommer.bar** als Festivaltreff, bei dem Berliner Künstler und internationale Gäste des Festivals besondere Formate zeigen.

Veranstaltungsorte von **TANZ IM AUGUST 2009** sind neben dem Podewil und dem Hebbel am Ufer mit seinen drei Bühnen HAU 1-3, die Akademie der Künste, die HALLE TANZBÜHNE BERLIN, das Haus der Berliner Festspiele, das RADIALSYSTEM V und die Sophiensaele. Das komplette Festivalprogramm der 21. Ausgabe von **TANZ IM AUGUST** gibt es ab Ende Juni auf [www.tanzimaugust.de](http://www.tanzimaugust.de).

**Pressekontakt: k3 berlin** /// +49 30 695 695 24 /// [pr@tanzimaugust.de](mailto:pr@tanzimaugust.de)